



# EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach ·

Herr Uwe Schenke  
Stadtratsmitglied der DIE LINKE.-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum  
17.03.2010

## **Beantwortung der Anfrage AF-0069/2010**

Sehr geehrter Herr Schenke,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Zu 1.:

Grundsätzlich ist anzumerken, dass auf fast allen öffentlichen Spielplätzen der Stadt Eisenach dringender Sanierungs- und Ausstattungsbedarf besteht, da für diesen Zweck in den zurück liegenden Jahren keine finanziellen Mittel zur Verfügung standen. Die größten Probleme ergeben sich in diesem Zusammenhang auf nachfolgend genannten Spielflächen und sollten deshalb bei der Vergabe von finanziellen Mitteln wie folgt Priorität haben:

- Spielplatz Stadtpark
- Elefantenspielplatz
- Spielplatz Christianstraße
- Spielplatz Graf-Keller-Straße
- Spielplatz Siebenborn
- Spielplatz Johannistal
- Spielplatz Westplatz
- Spielplatz Hörschel
- Spielplatz Neuenhof (neu)
- Spielplatz Stedtfeld (neu)
- Spielplatz "Wartburgblick" in Stregda
- Spielplatz Bernhard-von-Arnswald-Straße
- Spielplatz "Am Schlösschen" in Berteroda
- Spielplatz Roesepplatz
- Spielplatz Amrastraße
- Spielplatz "Am Eliasanger"
- Bolzplatz Karlskuppe
- Spielplatz Friedenstraße/Schulstraße
- Spielplatz Heinrichstraße
- Spielplatz Hilttenstraße
- Bolzplatz Stregdaer Allee
- Bolzplatz Wartha

- Spielplatz "An der Autobahn"
- Spielplatz "Am Kleehof" in Stregda
- Rollschuhplatz (Spielplatz)
- Rollschuhplatz (Bitumenfläche)
- Karthausgarten
- Schwalbenweg Hofferbertaue
- "Zwergenparadies" Hötzelsroda
- Steingasse Göringen
- Bolzplatz Göringen
- "Am Schlösschen" Jugendplatz in Berteroda
- Spielplatz Domstraße
- Prellerstraße (Bolzplatz)
- "Drei Birken" in Madelungen
- Wartha Unterdorf
- "Am Stöckhof" in Neukirchen
- "Am Kindergarten" in Stockhausen

Zu 2.:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Eisenach hat in seiner Sitzung am 28.05.2009 die Vergabe der Mittel aus der Infrastrukturpauschale gem. § 21 ThürKitaG beschlossen.

Die vom Land Thüringen gewährten Mittel können u.a. für die Errichtung neuer Spielplätze und deren Werterhaltung verwendet werden.

Mit Beschluss des Jugendhilfeausschuss Nr. 057/2009 wurden für die öffentlichen Spielplätze der Stadt Eisenach 68.564,58 € bereitgestellt.

Diese wurden entsprechend der in Frage 1 beantworteten Liste innerhalb der ersten acht genannten Spielplätze verplant und zum Teil bereits umgesetzt.

Die Bewirtschaftung der öffentlichen Spielplätze im Stadtgebiet wie auch in den Ortsteilen von Eisenach steht in den zurück liegenden Jahren immer mehr vor dem Problem, dass durch natürliche Abnutzung, verstärkter Verwitterungsverschleiß der Holzteile und Vandalismus ein nicht mehr verkehrssicherer Zustand der Einzelgeräte erreicht werden kann, der sich unter dem Gesichtspunkt der Erhaltung der Bauartzulassung (TÜV) oftmals nicht mehr über Reperaturen wieder herstellen lässt. Ein gänzlicher Abbau der Geräte ist dann meist nicht mehr zu verhindern.

Hinzu kommt, dass den Ortsteilen Stedtfeld und Neuenhof kein Spielplatz zur Verfügung steht (die Metallwippe als einzigstes Gerät auf dem Spielplatz Im Park in Neuenhof musste 2007 wegen starker Sicherheitsmängel abgebaut werden).

Fast gerätelose Plätze sind der Spielplatz Wartburgblick in Stregda und in der Prellerstraße. Aus diesem Grund lässt sich der Sanierungsbedarf der städtischen Spielplätze in der Kernstadt und in den Ortsteilen nur schwer in konkrete Zahlen fassen. Die Summe dafür wird, in Abhängigkeit der Art der Ausstattung der einzelnen Spielplätze, eine Summe von mehreren hunderttausend Euro betragen.

Zu 3.:

Mit Beschluss des Jugendhilfeausschuss Nr. 057/2009 wurde zur Sanierung der öffentlichen Spielplätze der Stadt Eisenach im Jahr 2009 eine Summe von 68.564,58 € bereitgestellt.

Wir beabsichtigen auch in diesem Jahr Teile der Infrastrukturpauschale für Spielplätze zu verwenden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Matthias Doht  
Oberbürgermeister